



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster



CDU
Ratsfraktion Münster

Antrag

Münster, 06. März 2018

Park-and-Ride am Hiltruper Bahnhof ausbauen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine ausreichende Anzahl von Park-and-Ride-Parkplätzen am Bahnhof Hiltrup zu erstellen, die dazu nötigen Gespräche mit dem Zweckverband, der Bahn und den Grundstückseigentümern zu führen und den politischen Gremien hierüber zu berichten. Auch zusätzliche Stellplätze für Fahrräder sollen bei der Planung berücksichtigt werden.

Begründung:

Vom Bahnhof Hiltrup ist über den Rhein-Münsterland-Express und die Ems-Börde-Bahn der Hauptbahnhof und weitere Ziele benachbarter Wirtschaftsregionen attraktiv erreichbar.

Mit der Förderung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in Münster und dem Münsterland soll der Individualverkehr reduziert und damit die Umwelt entlastet werden. Mit dem Umbau des Bahnhofs Hiltrup sind bereits wesentliche Schritte für die Erhöhung der Attraktivität des SPNV-Angebots getan worden: Die Bahnsteige wurden angehoben, damit Reisende nun barrierefrei in die Züge ein- und aussteigen können, der Mittelbahnsteig ist von der Personenunterführung aus über einen Aufzug nun zugänglich, ebenfalls wurden neue Wetterschutzunterstände geschaffen und die Beleuchtung verbessert.

Das Bahnangebot würden noch mehr Menschen nutzen, wenn der Wechsel zwischen der Fahrt mit dem Pkw und dem Einstieg in den Zug einfacher gelingen würde. Derzeit gibt es für Pendler tageszeitabhängig erhebliche Schwierigkeiten, ihren Pkw am Bahnhof abstellen zu können, da das Angebot öffentlicher Parkplätze knapp ist. Bürger beklagen immer wieder, dass aufgrund von zeitlichen Risiken, nicht ausreichend schnell einen Parkplatz finden zu können, dann doch der eigene Pkw anstatt des Öffentlichen Personennahverkehrs für die Fahrt genutzt werden muss.

[Geben Sie Text ein]

Mit einer Angebotssteigerung an Park-and-Ride-Parkplätzen am Hiltruper Bahnhof würde die Attraktivität des SPNV-Angebots weiter verbessert und die Nutzung weiter gesteigert werden können. Im Umfeld des Bahnhofsgebäudes (westlich der Gleise) bietet sich eine Parkpalette an, mit dem benachbarten Unternehmen BASF sollte hierzu eine kooperative Lösung für mehr Parkraum geprüft werden. Potentielle Flächen für Parkraum sind auch östlich der Gleise vorhanden.

gez. Stefan Weber
und Fraktion

gez. Otto Reiners
und Fraktion